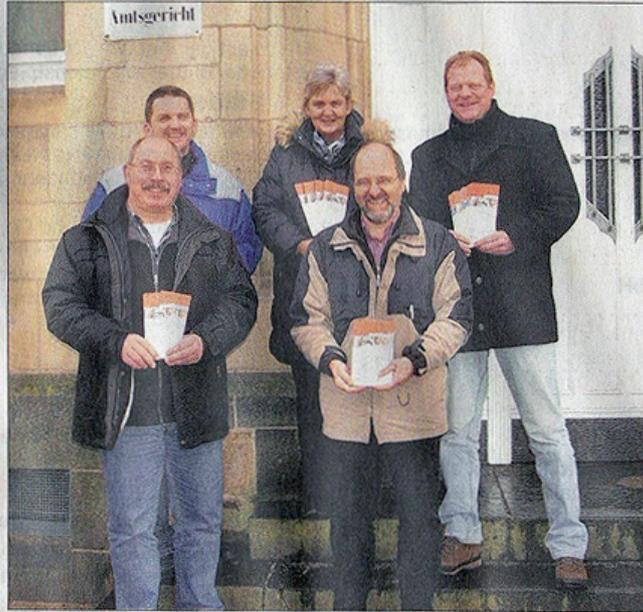


■ **Betreuungsvereine und Betreuungsbehörde stellen Flyer für den Kreis Ahrweiler vor**

Marion Eisler und Uwe Moschkau - Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V. (Diakonie) - Ralph Seeger - Betreuungsverein des Sozialdienstes katholischer Frauen und Männer, Ahrweiler e.V. (SKFM) - sowie Wilfried Kunkel und Ralf Dünge - Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Ahrweiler - haben jetzt das insgesamt über 30 Veranstaltungen umfassende „Gemeinsame Jahresprogramm 2011 der Betreuungsvereine Ahrweiler und Betreuungsbehörde“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der ansprechende Flyer ist mit den wichtigsten Telefonnummern und Ansprechpartnern ein unerlässlicher Wegweiser in Sachen Betreuung. „Das Interesse am Thema Betreuung ist insgesamt gewachsen. 50 Prozent mehr Menschen besuchten im Vergleich zum Vorjahr 2010 unsere Veranstaltungen“, beschreibt Ralph Seeger die positive Entwicklung. Neben den aktuellen Daten vermittelt das farbige Jahresprogramm 2011 auch Hintergründe zum Thema Betreuung sowie Informationen zur Arbeit der Betreuungsvereine, die speziellen Veranstaltungen zu den Themen Betreuungsrecht, Antragswesen, Sozialrecht und Gesundheitswesen anbieten. All dies ist im Jahresprogramm 2011 zu finden: „Erben und Vererben - Einführung in das Erb-



Präsentierten den neuen Flyer: (v.l.) Wilfried Kunkel, Ralf Dünge, Marion Eisler, Uwe Moschkau und Ralph Seeger. Foto: privat

recht und Besonderheiten bei gesetzlichen Betreuungen“, „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“, „Allgemeine Informationen zu Suchterkrankungen und speziell Spielsucht“, „Umgang mit demenzkranken Menschen - Eine Einführung und die Besonderheiten bei gesetzlicher Betreuung“ und „Steuerpflicht für Rentner“. Auf Wunsch können die Spezia-

listen auch von Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Institutionen zu Informationsveranstaltungen eingeladen werden. Außerdem verrät der Flyer, wann eine Schulung oder der regelmäßige Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer stattfindet. Schließlich zählen die Vermittlung von Betreuungen an ehrenamtliche Betreuer sowie gesetzliche Betreu-

ungen durch eigene hauptamtliche Mitarbeiter zu den Kernaufgaben der Betreuungsvereine: Die beiden Betreuungsvereine begleiten bis zu 180 ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer im Kreis Ahrweiler als Mitglieder. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Marion Eisler: „Wir suchen weitere Menschen, die sich sozial engagieren und diese verantwortungsvolle wichtige Aufgabe als ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen oder Betreuer übernehmen wollen. Betreuer kümmern sich um die Angelegenheiten behinderter, kranker oder alter Menschen und vertreten deren Interessen.“

Das Programm liegt in allen Arztpraxen, Apotheken, Evangelischen Gemeindehäusern, Katholischen Pfarrheimen und den Amtsgerichten in Sinzig und Ahrweiler aus und kann bezogen werden bei: Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V., Peter-Jansen-Straße 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 0 26 41/32 83
Betreuungsverein - Sozialdienst katholischer Frauen und Männer, Ahrweiler e.V., Johannisstraße 24, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 0 26 41/20 12 78
Betreuungsbehörde - Kreisverwaltung Ahrweiler, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 0 26 41/97 54 24